

Andrea Saynisch
Wolfscharre3
51588 Nümbrecht

saynisch@googlemail.com

Antrag von

Bündnis90/Die Grüne

**Zur Ratssitzung
07.12.2017**

23.11.2017

Geh- und Radweg L339 Wuppertaler Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Fraktion Bündnis , 90/Die Grünen beantragt zur kommenden Ratssitzung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg entlang der L339 (Wuppertaler Straße) wird zwischen den Ortschaften Breunfeld und Bierenbachtal-Kalkofen (L320) fortgeführt und damit die bestehende Lücke im Radwegenetz geschlossen.

Begründung:

Bei der L339 handelt es sich um eine Landesstraße, die die Stadt Waldbröl mit den Ortschaften Bröl, Niederbröl, Grötzenberg, Winterborn, Gaderoth und Breunfeld verbindet und an ihrem Ende kurz vor dem Ortseingang Bierenbachtal auf die L320 trifft. Die L320 verbindet die Stadt Wiehl mit der Gemeinde Nümbrecht.

Entlang der L339 verläuft auf der Strecke zwischen Waldbröl und Breunfeld durchgängig ein straßenbegleitender gemeinsamer Geh- und Radweg.



Dieser endet derzeit in Höhe der Ortschaft Breunfeld kurz vor der Gaststätte „Casa della Lasagna “ und wird auf die Straße geleitet. Ein schmaler Gehweg führt noch an der Gaststätte vorbei und mündet auf dem davor liegenden Parkplatz. Zwischen dem Parkplatz und dem Abzweig Richtung Unter der Hardt existiert lediglich ein schmaler Trampelpfad.

Gerade das letzte Teilstück der L339 zwischen Breunfeld und der Einmündung auf die L320 ist besonders gefahrenträchtig, da der Streckenverlauf recht kurvenreich und unübersichtlich ist und darüber hinaus keine Geschwindkeitsbeschränkung angeordnet ist. Ein Ausweichen von Radfahrer/-innen über die physisch anstrengendere Strecke über Unter der Hardt und Brühland ist aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich, da die Durchfahrt auf einem Teil der Strecke für Fahrzeuge alle Art untersagt ist (Zeichen 250 i.V.m. Anlieger frei).

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Verwirklichung eines attraktiven und möglichst zusammenhängenden Radwegenetzes erscheint es daher geboten, die bislang bestehende Lücke zu schließen. Aufgrund der topografischen und baulichen Besonderheiten dürfte eine Fortführung des unmittelbar straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges entlang der L320 nicht in Betracht kommen. Es dürfte sich jedoch anbieten, den gemeinsamen Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse unterhalb von Unter der Hardt zu führen und damit an das ausgewiesene Radwegenetz mit Routen über Kalkofen, Holsteins Mühle und Homburg-Bröl nach Nümbrecht anzuschließen.

Es wird daher beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, den Bau eines gemeinsamen Geh- und Radwegs auf der ehemaligen Bahntrasse parallel zur L339 zu prüfen und die erforderlichen Planungen aufzunehmen bzw. - soweit die Zuständigkeit des Landes gegeben ist - zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Saynisch
Bündnis 90 / Die Grünen Nümbrecht